



SCHEIBE GMBH & CO KG

Rohr-, Wirbelstrahl- und Kanalreinigungsdüsen

Sicherheitshinweise für SCHEIBE Düsen und Rotationsköpfe

Dieses Sicherheitsblatt begleitet die Vorbereitung, den Einsatz und die Wartung unserer Wasserstrahldüsen. Lesen Sie die Hinweise vor Arbeitsbeginn und halten Sie sie am Einsatzort bereit. Ergänzend gelten die Anleitungen zur jeweiligen Düse und zur Wasserstrahlanlage sowie die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften.

1. Düse und Einsatz aufeinander abstimmen

Setzen Sie die Düse nur für die vorgesehene Reinigungsaufgabe und mit Wasser ein.

Die Bedienung ist eingewiesenem und autorisiertem Personal vorbehalten. Montage, Einrichtung und Wartung erfordern fachkundige Personen. Bauliche Veränderungen an der Düse setzen die vorherige Abstimmung mit SCHEIBE voraus und dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Alle unsere Düsen sind mit dem jeweiligen maximal zulässigen Betriebsdruck gekennzeichnet. Dieser darf in keinem Fall überschritten werden!

2. Anlage und Arbeitsplatz vorbereiten

Schalten Sie die Pumpe vor dem Anschließen oder Einstellen der Düse aus und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigten Neustart. Leitungen vollständig drucklos machen und entleeren. Vor der Inbetriebnahme muss die Zuleitung gründlich mit Wasser gespült und vollständig entlüftet werden. Lufteinschlüsse in der Leitung sind unbedingt zu vermeiden, da sie zu schlagartigen Druckbelastungen und zur Beschädigung bis hin zur Zerstörung der Düse führen können. Anschlüsse reinigen und mit geeignetem Werkzeug montieren. Kontrollieren Sie die Düse auf Schäden, Verschleiß und Korrosion, prüfen Sie den festen Sitz der Verbindungen und die Funktion der Schutzeinrichtungen. Mit fehlerhaften Teilen darf die Anlage nicht starten.

Sperren Sie den Arbeitsbereich ab und kennzeichnen Sie ihn deutlich. Schutzbekleidung sowie Augen-, Gesichts- und Gehörschutz müssen zur Tätigkeit und zu den Einsatzbedingungen passen.

3. Gefahren während der Reinigung beherrschen

⚠ Wasserstrahl richten Sie die Düse niemals auf Menschen, Tiere oder elektrische Geräte. Der Strahl selbst, zurückprallendes Wasser und gelöste Partikel können schwere Verletzungen verursachen.

⚠ Sprühnebel und Wärme Abgetragene Verunreinigungen können in den Sprühnebel gelangen. Sorgen Sie für Lüftung oder Absaugung und bei Bedarf nach Gefährdungsbeurteilung für Atemschutz. Heißes Wasser und erwärmte Düsenteile können Verbrennungen verursachen.

Rückstoß: Halten Sie handgeführte Spritzpistolen mit beiden Händen und achten Sie auf einen stabilen Stand. Oberhalb von 150 N axialer Rückstoßkraft ist eine geeignete Stütze zur Kraftaufnahme einzusetzen. Bei handgeführtem Betrieb dürfen 250 N axiale Rückstoßkraft nicht überschritten werden (DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.36).

4. Rotationsdüsen bis 3.000 Bar zusätzlich absichern

Der Betrieb mit 3.000 Bar ist ausschließlich für entsprechend ausgelegte Düsenmodelle vorgesehen. Das Bauteil mit der niedrigsten Arbeitsdruckfreigabe begrenzt den zulässigen Druck der gesamten Anlage. Verwenden Sie sauberes, gefiltertes Wasser und eine druckgeeignete Lanze oder gesicherte mechanische Führung.

Für SCHEIBE Rotationsdüsen gilt: Ab 1.500 Bar Betriebsdruck ist der Betrieb direkt am Schlauch nicht gestattet.

Sichern Sie die Düse bei der Rohrreinigung gegen Austritt aus dem Rohr unter Druck. Bauen Sie den Druck langsam auf und greifen Sie niemals an den rotierenden Kopf. Bei ungleichmäßiger oder aussetzender Rotation, Undichtigkeit oder ungewöhnlichen Vibrationen die Anlage sofort stoppen. Erst nach vollständiger Druckentlastung prüfen.

5. Abschalten und Zustand prüfen

Vor Demontage oder Wartung Pumpe ausschalten, gegen Neustart sichern sowie Leitungen drucklos machen und entleeren. Prüfen Sie die Düse regelmäßig auf Verschleiß, Korrosion und Beschädigungen und ersetzen Sie betroffene Teile bei Bedarf. Erst in einwandfreiem Zustand und mit festen, dichten Verbindungen wieder in Betrieb nehmen.

6. Reinigung und Pflege

Die drucklose Düse nach jedem Einsatz gründlich trocknen, z. B. Restfeuchtigkeit mit Druckluft entfernen. Anschließend mit nicht harzendem Öl oder einem geeigneten Korrosionsschutzmittel behandeln. Die Düse auf Beschädigungen und die Düsenöffnungen auf Verschmutzungen oder Verstopfungen prüfen. Sicher, trocken und frostfrei lagern.



SCHEIBE GMBH & CO KG

Rohr-, Wirbelstrahl- und Kanalreinigungsdüsen

Safety information for SCHEIBE nozzles and rotating heads

This safety sheet accompanies the preparation, operation and servicing of our water jet nozzles. Read it before starting work and keep it available at the point of use. It supplements the instructions for the individual nozzle and the water jet system; observe those instructions and the applicable occupational safety requirements.

1. Match the nozzle to the application

Use the nozzle only for its intended cleaning task and with water. The maximal pressure and water temperature are determined by the model-specific specifications. No component of the assembled system may be operated beyond its rating.

Only trained and authorized personnel may operate the equipment. Assembly, setup and servicing require qualified personnel. Design modifications to the nozzle require prior agreement with SCHEIBE and must be performed by authorized specialists.

All our nozzles are marked with their respective maximum working operating pressure. This pressure must not be exceeded under any circumstances!

2. Prepare the equipment and work area

Before connecting or adjusting a nozzle, switch off the pump, prevent unintended restart, and fully depressurize and drain the lines. Before commissioning, thoroughly flush the supply line with water and ensure that it is completely free of air. Air pockets in the line must be avoided, as they can cause sudden pressure loads and may damage or destroy the nozzle. Clean the connections and assemble them using suitable tools. Check the nozzle for damage, wear and corrosion. Inspect all connections for secure fit and verify that the safety devices function correctly. Do not start with defective parts.

Secure and clearly mark the working area. Select protective clothing, eye and face protection, and hearing protection for the task and operating conditions.

3. Keep hazards under control during cleaning

⚠ Water jet Never aim at people, animals or electrical equipment. The jet, rebounding water and released particles can cause serious injury.

⚠ Spray mist and heat Contaminants removed from the workpiece can enter the spray mist. Provide ventilation or extraction and respiratory protection where required by the risk assessment. Hot water and heated nozzle parts can cause burns.

Recoil: Hold hand-operated spray guns with both hands from a stable stance. Above 150 N axial recoil, use a suitable support to absorb the force. During hand-held operation, axial recoil must not exceed 250 N (DGUV Rule 100-500, Chapter 2.36).

4. Additional requirements for rotating nozzles up to 3.000 bar (43,500PSI)

Operation at 3.000 bar is restricted to nozzle models expressly rated for that pressure. The component with the lowest pressure work rating determines the limit for the complete high-pressure system. Supply clean, filtered water and use a pressure-rated lance or secured mechanical guide.

SCHEIBE rotating nozzles, direct operation on a hose is prohibited at operating pressures higher than 1.500 bar (20,000PSI).

During tube cleaning, secure the nozzle against leaving the tube under pressure. Increase pressure gradually and never touch the rotating head. If rotation becomes irregular or stops, or if leakage or unusual vibration occurs, stop the system immediately. Inspect it only after full depressurization.

5. Shut down and inspect

Before removal or maintenance, switch off the pump, secure it against restart, and depressurize and drain the lines. Regularly check the nozzle for wear, corrosion and damage; replace affected parts as necessary. Return the equipment to service only when it is in sound condition and all connections are secure and leak-tight.

6. Cleaning and care

After each use, dry the depressurized nozzle thoroughly, for example by removing residual moisture with compressed air. Apply non-resinifying oil or a suitable corrosion inhibitor. Check the nozzle for damage and inspect the nozzle openings for contamination or blockages. Store securely in a dry, frost-free place.